

## Kreisdenkmalprogramm - Zuschüsse zur Erhaltung von Kulturdenkmälern

### Prüfung der einzelnen Anträge

Objekt + Maßnahme:

Objekt-Nr.

<b>Restaurierung der bauzeitlichen Kirchenfenster</b>
---

<b>01</b>
-----------

Stadt/ Gemeinde:

<b>Grünkraut</b>
------------------

Abbildung:



Ortsteil:

--

Wohnplatz/ Straße:

<b>Kirchweg 17</b>
--------------------

Antragsteller/ Eigentümer:

Kath. Kirchengem. Grünkraut, Kirchweg 19, 88287 Grünkraut
---

Maßnahmen:

Reparatur und Ergänzungsarbeiten an Sprossen und Holzrahmen der bauzeitlichen Fenster, defektes Glas austauschen, neu einkitten, Reparatur ggfls. Ergänzung von Blechabdeckungen im Außenbereich, neuer Leinölanstrich, Reparatur/ Austausch Wetterschenkel, Überarbeitung/ Passung der Lüftungsflügel
--

Kostenschätzung erstellt von:

am:

Gesamtkosten:

Dipl.-Ing. Dagmar Lorenz, Architektin, Grünkraut
--

22.04.2016
------------

€ 170.670,00
--------------

Kosten geprüft:

<b>€ 170.670,00</b>
---------------------

Finanzierungsplan:

Eigenmittel (inkl. Spenden)	€ 64.126,00
Gemeinde Grünkraut	€ 6.827,00
Verein z. Erhaltung sakraler Kulturgüter d. KSK RV	€ 10.000,00
Landesmittel Denkmalpflege (beantragt)	€ 52.890,00
Denkmalstiftung Baden-Württemberg	€ 30.000,00
Zuschuss Kreisdenkmalprogramm (beantragt)	<b>€ 6.827,00</b>

**Zuschuss Kreisdenkmalprogramm:**

<b>€ 6.827,00</b>
-------------------

Kriterien/ Bewertung

Dringlichkeit	Substanz- erhaltung	Finanzier- barkeit	Planung/ Konzeption	Heimatgeschichtliche Bedeutung			Abstimmung mit d. Kreisbe- auftragten f. Denkmalpflege	Gesamt- punkt- zahl
				wertvoll/ einzigartig	landschafts-/ ortsprägend	selten		
(1 - 4)	(1 - 3)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 1)	(0 - 1)	(0 - 1)	(max. 16)
<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>15</b>

Bemerkung:

Die bauzeitlichen Holzsprossenfenster von 1843 sind vollständig erhalten. Sie sind besonders wertvoll und selten. Im Zuge der Dach- und Außensanierung wurde festgestellt, dass der in Oberschwaben einzigartige Fensterbestand durchgehend sehr starke Schäden (Fäulnis, offene Kittfugen, schadhafter Anstrich etc.) aufweist und dringend instandgesetzt werden muss, um ihn erhalten zu können. Die Kirchengemeinde ist für diese Maßnahme auf Zuschüsse angewiesener Dritter.
--

**Kreisdenkmalprogramm - Zuschüsse zur Erhaltung von Kulturdenkmälern**  
**Prüfung der einzelnen Anträge**

Objekt + Maßnahme:

Objekt-Nr.

**Restaurierung des Kreuzweges im Schwarzwäldle**

**02**

Stadt/ Gemeinde:

**Ravensburg**

Abbildung:



Ortsteil:

Wohnplatz/ Straße:

**Friedhofstraße, Flst.Nr. 2105/1**

Antragsteller/ Eigentümer:

Förderverein Kreuzweg Schwarzwäldle e.V.  
 vertr. d. Dr. R. Reiter, Rümelinstr. 10, 88214 RV

Maßnahmen:

**14 Stationshäuschen:** Entfernen von Algen, Moos und Flechten; Kittung und teilweise Vernadelung von Rissen, Putzausbesserungen, teilw. Neufassung nach Befund  
**14 Relieftafeln:** Reinigung, Sicherung der Farbfassung, Retuschen, partielle Neufassung; Sicherung der Kunstwerke vor Vandalismus

Kostenschätzung erstellt von:

am:

Gesamtkosten:

Rest. Herbert Eninger, Unterwaldhausen	23.07.2015/ 04.06.2016	€ 99.784,00
--	------------------------	-------------

Kosten geprüft:

**€ 99.784,00**

Finanzierungsplan:

Eigenmittel	€ 6.000,00
Stadt Ravensburg	€ 6.300,00
Spenden	€ 50.723,00
Landesmittel Denkmalpflege (beantragt)	€ 33.261,00
Zuschuss Kreisdenkmalprogramm (beantragt)	<b>€ 3.500,00</b>

**Zuschuss Kreisdenkmalprogramm:**

**€ 4.989,00**

Kriterien/ Bewertung

Dringlichkeit	Substanz- erhaltung	Finanzier- barkeit	Planung/ Konzeption	Heimatgeschichtliche Bedeutung			Abstimmung mit d. Kreisbe- auftragten f. Denkmalpflege	Gesamt- punkt- zahl  (max. 16)
				wertvoll/ einzigartig	landschafts-/ ortsprägend	selten		
(1 - 4)	(1 - 3)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 1)	(0 - 1)	(0 - 1)	
<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>15</b>

Bemerkung:

Der Kreuzweg im Schwarzwäldle, geschaffen 1886-89 vom Ravensburger Bildhauer Theodor Schnell, ist Teil eines Kreuzberges zu dem auch eine Lourdesgrotte, eine Ölberggrotte und ein Heiliges Grab gehören. Die ganze Anlage ist ein besonderes Zeugnis der oberschwäbischen Sakrallandschaft und dringend sanierungsbedürftig. Der Witterung ausgesetzt, weisen die Stationshäuschen starke Risse und Putzschäden auf. Die Relieftafeln sind ebenfalls stark an ihrer Farbfassung, Oberflächen etc. geschädigt.

**Kreisdenkmalprogramm - Zuschüsse zur Erhaltung von Kulturdenkmälern**  
**Prüfung der einzelnen Anträge**

Objekt + Maßnahme:

Objekt-Nr.

**Restaurierung des Ölbergchristus an der kath. Kirche**

**03**

Stadt/ Gemeinde:

**Isny**

Abbildung:



Ortsteil:

**Neutrauchburg**

Wohnplatz/ Straße:

**Menelzhofen 26**

Antragsteller/ Eigentümer:

Kath. Kirchengem. Menelzhofen, vertr. d. kath. Verwaltungszentrum, Wilhelmstr. 1, Leutkirch

Maßnahmen:

schonende Reinigung, Abnahme fehlerhafter Gipsergänzungen, Ergänzung fehlender Gewandteile und des rechten Fußes

Kostenschätzung erstellt von:

am:

Gesamtkosten:

H. Scharpf, Isny	13.10.2016	€ 6.135,00
------------------	------------	------------

Kosten geprüft:

**€ 6.135,00**

Finanzierungsplan:

Eigenmittel (inkl. Spenden)	€ 4.635,00
Stadt Isny	€ 750,00
Zuschuss Kreisdenkmalprogramm (beantragt)	<b>€ 750,00</b>

**Zuschuss Kreisdenkmalprogramm:**

**€ 750,00**

Kriterien/ Bewertung

Dringlichkeit	Substanz- erhaltung	Finanzier- barkeit	Planung/ Konzeption	Heimatgeschichtliche Bedeutung			Abstimmung mit d. Kreisbe- auftragten f. Denkmalpflege	Gesamt- punkt- zahl
				wertvoll/ einzigartig	landschafts-/ ortsprägend	selten		
(1 - 4)	(1 - 3)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 1)	(0 - 1)	(0 - 1)	(max. 16)
<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>14</b>

Bemerkung:

Die Tonskulptur des knieenden, betenden Christus als Teil einer Ölberggruppe wurde um 1480 vermutlich vom "Meister der Tonarbeiten in Amtzell und Rohrdorf" gefertigt. Anlass der Maßnahmen sind Schäden in Form von einem abgebrochenen Gewandteil und dem abgelösten rechten Fuß.

**Kreisdenkmalprogramm - Zuschüsse zur Erhaltung von Kulturdenkmälern**  
**Prüfung der einzelnen Anträge**

Objekt + Maßnahme:

Objekt-Nr.

**Instandhaltung der Pionierbrücke im Aichertobel**

**04**

Stadt/ Gemeinde:

**Berg**

Abbildung:



Ortsteil:

**Weiler**

Wohnplatz/ Straße:

**Im Aichertobel**

Antragsteller/ Eigentümer:

Gemeinde Berg, Bergstr. 35, 88276 Berg

Maßnahmen:

Erneuerung der Dacheindeckung  
 Reparatur der Fäulnisschäden im Auflagerbereich  
 Beseitigung von statischen Defiziten an den Holzverbindungen

Kostenschätzung erstellt von:

am:

Gesamtkosten:

Bauamt der Gemeinde Berg	Oktober 2015	€ 60.000,00
--------------------------	--------------	-------------

Kosten geprüft:

**€ 60.000,00**

Finanzierungsplan:

Eigenleistung (inkl. Spenden)	€ 47.000,00
Gemeinde Berg	€ 10.000,00
Zuschuss Kreisdenkmalprogramm (beantragt)	<b>€ 3.000,00</b>

**Zuschuss Kreisdenkmalprogramm:**

**€ 3.000,00**

Kriterien/ Bewertung

Dringlichkeit	Substanz- erhaltung	Finanzier- barkeit	Planung/ Konzeption	Heimatgeschichtliche Bedeutung			Abstimmung mit d. Kreisbe- auftragten f. Denkmalpflege	Gesamt- punkt- zahl
				wertvoll/ einzigartig	landschafts-/ ortsprägend	selten		
(1 - 4)	(1 - 3)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 1)	(0 - 1)	(0 - 1)	(max. 16)
<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>13</b>

Bemerkung:

Die gedeckte Holzbrücke wurde 1929 vom 5. Pionierbataillon der Reichswehr aus Ulm errichtet. Die Brücke ist ein bemerkenswertes Technik- und Militärzeugnis in der Gemeinde Berg. Das Forstamt benötigt die Brücke nicht mehr und strebt aufgrund ihres Zustandes den Abbruch an. Engagierte Bürger möchten gemeinsam mit der Gemeinde die Brücke mit viel Eigenleistung und Engagement erhalten und den Bauunterhalt übernehmen. Derzeit laufen Verhandlungen zwischen Gemeinde und Forstamt, wie das Sanierungsprojekt auf den Weg gebracht werden kann.

**Kreisdenkmalprogramm - Zuschüsse zur Erhaltung von Kulturdenkmälern**  
**Prüfung der einzelnen Anträge**

Objekt + Maßnahme:

**Dachreparatur am historischen Backhaus**

Objekt-Nr.

**05**

Stadt/ Gemeinde:

**Horgenzell**

Abbildung:



Ortsteil:

Wohnplatz/ Straße:

**Buggenhausen 3**

Antragsteller/ Eigentümer:

Melina Schulz, Buggenhausen 3, 88263  
Horgenzell

Maßnahmen:

Austausch der verwitterten, hölzernen Dachschindeln der Biberschwanzeindeckung, Wiedervermörteln der Firstziegel

Kostenschätzung erstellt von:

Melina Schulz, Horgenzell

am:

01.09.2016

Gesamtkosten:

€ 510,00

Kosten geprüft:

**€ 510,00**

Finanzierungsplan:

Eigenmittel (inkl. Spenden)	€ 170,00
Gemeinde Horgenzell	€ 170,00
Zuschuss Kreisdenkmalprogramm (beantragt)	<b>€ 170,00</b>

**Zuschuss Kreisdenkmalprogramm:**

**€ 170,00**

Kriterien/ Bewertung

Dringlichkeit	Substanz- erhaltung	Finanzier- barkeit	Planung/ Konzeption	Heimatgeschichtliche Bedeutung			Abstimmung mit d. Kreisbe- auftragten f. Denkmalpflege	Gesamt- punkt- zahl (max. 16)
				wertvoll/ einzigartig	landschafts-/ ortsprägend	selten		
(1 - 4)	(1 - 3)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 1)	(0 - 1)	(0 - 1)	
<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>12</b>

Bemerkung:

Die Eigentümerin möchte die historische Biberschwanzeindeckung (mit handgestrichenen Ziegeln) in Eigenleistung umdecken und die verwitterten Holzschindeln der Einfachdeckung erneuern. Der Zuschuss wird für das Material (Schindeln, Mörtel, evtl. Ersatzziegel für einzelne schadhafte Firstziegel) benötigt.

**Kreisdenkmalprogramm - Zuschüsse zur Erhaltung von Kulturdenkmälern**  
**Prüfung der einzelnen Anträge**

Objekt + Maßnahme:

**Restaurierung des mittelalterlichen Vortragekreuzes**

Objekt-Nr.

**06**

Stadt/ Gemeinde:

**Argenbühl**

Abbildung:



Ortsteil:

**Eisenharz**

Wohnplatz/ Straße:

**Kirchstraße 15**

Antragsteller/ Eigentümer:

Kath. Kirchengem. Eisenharz, vertr. d. H. Pfarrer Willburger, Fuggerweg 29, 88260

Maßnahmen:

Restaurierung + Konservierung des mittelalterlichen Vortragekreuzes: Festigung loser Stellen, Reinigung der Oberflächen, Entfernen von Kupfersalzen, die durch Säuren hervorgerufen wurden; Einbau einer Panzerglasvitrine rechts vom Chorbogen zur sicheren Aufbewahrung, um das Kreuz der Allgemeinheit zugänglich zu machen

Kostenschätzung erstellt von:

Arch. Weber, Argenbühl

am:

22.01.2015

Gesamtkosten:

€ 63.000,00

Kosten geprüft:

**€ 63.000,00**

Finanzierungsplan:

Eigenmittel (inkl. Spenden)	€ 51.960,00
Gemeinde Argenbühl	mind. € 2.520,00
Verein z. Erhaltung sakraler Kulturgüter d. KSK RV	€ 6.000,00
Zuschuss Kreisdenkmalprogramm (beantragt)	<b>€ 2.520,00</b>

**Zuschuss Kreisdenkmalprogramm:**

**€ 2.520,00**

Kriterien/ Bewertung

Dringlichkeit	Substanz- erhaltung	Finanzier- barkeit	Planung/ Konzeption	Heimatgeschichtliche Bedeutung			Abstimmung mit d. Kreisbe- auftragten f. Denkmalpflege	Gesamt- punkt- zahl  (max. 16)
				wertvoll/ einzigartig	landschafts-/ ortsprägend	selten		
(1 - 4)	(1 - 3)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 1)	(0 - 1)	(0 - 1)	
<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>11</b>

Bemerkung:

Das bisher im Tresor aufbewahrte Kreuz (Datierung Korpus 12. Jh./ Datierung Kreuz 15./16. Jh./ Bergkristalle teilw. a. d. 12. Jh.) soll der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden, in dem es in einer Glasvitrine über dem rechten Seitenaltar präsentiert wird. Das Kreuz aus Silber und vergoldetem Kupfer weist verschiedene Schäden auf: lose Metallbeschichtung, Korrosion, Verschmutzungen...)

**Kreisdenkmalprogramm - Zuschüsse zur Erhaltung von Kulturdenkmälern**  
**Prüfung der einzelnen Anträge**

Objekt + Maßnahme:

Objekt-Nr.

**Sanierung der Hohkreuzkapelle und Restaurierung der Kreuzwegstationen**

**07**

Stadt/ Gemeinde:

Abbildung:

**Aulendorf**



Ortsteil:

Wohnplatz/ Straße:

**Hohkreuzkapelle/ Atzenberger Weg**

Antragsteller/ Eigentümer:

Kath. Kirchengem. Aulendorf, vertr. d. kath. Verwaltungszentrum, Wilhelmstr. 1, Leutkirch

Maßnahmen:

**Hohkreuzkapelle:** Restaurierung der Natursteine (Fenster- und Türgewände, Zierelemente am Staffelgiebel usw.) Putzausbesserungen, Außenanstrich  
**14 Kreuzwegstationen:** Reinigung der Stelen, Instandsetzung der Risse, Einbau einer Schutzverglasung, Restaurierung der Reliefs (Reinigung, Festigung, partielle Neufassung)

Kostenschätzung erstellt von:

am:

Gesamtkosten:

Architekturbüro Ecker, Aulendorf	09.11.2015	€ 177.800,00
----------------------------------	------------	--------------

Kosten geprüft:

**€ 177.800,00**

Finanzierungsplan:

Eigenmittel (incl. Spenden)	€ 150.408,00
Stadt Aulendorf	€ 17.780,00
Verein z. Erhaltung sakraler Kulturgüter d. KSK RV	€ 2.500,00
Zuschuss Kreisdenkmalprogramm (beantragt)	<b>€ 7.112,00</b>

**Zuschuss Kreisdenkmalprogramm:**

**€ 7.112,00**

Kriterien/ Bewertung

Dringlichkeit	Substanz- erhaltung	Finanzier- barkeit	Planung/ Konzeption	Heimatgeschichtliche Bedeutung			Abstimmung mit d. Kreisbe- auftragten f. Denkmalpflege	Gesamt- punkt- zahl
				wertvoll/ einzigartig	landschafts-/ ortsprägend	selten		
(1 - 4)	(1 - 3)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 1)	(0 - 1)	(0 - 1)	(max. 16)
<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>10</b>

Bemerkung:

Starke Schädigung des Natursteins an der Hohkreuzkapelle (19. Jh.), der Substanz der Kreuzwegstelen und der Relieftafeln erfordern eine Instandsetzung um weitere Schäden und Substanzverlust zu vermeiden. Im Giebelbereich der Kapelle sind bereits Putzteile abgestürzt. Sicherungsmaßnahmen wurden sofort durchgeführt. Das Anbringen einer UV-beständigen Schutzverglasung sollen die Witterungseinflüsse an den Kreuzwegreliefs reduzieren.

**Kreisdenkmalprogramm - Zuschüsse zur Erhaltung von Kulturdenkmälern**  
**Prüfung der einzelnen Anträge**

Objekt + Maßnahme:

Objekt-Nr.

**Dachsanierung der Kapelle Lanzenhofen**

**08**

Stadt/ Gemeinde:

**Leutkirch**

Abbildung:



Ortsteil:

**Herlazhofen**

Wohnplatz/ Straße:

**Lanzenhofen 2**

Antragsteller/ Eigentümer:

Stadt Leutkirch, Marktstr. 26, 88299 Leutkirch

Maßnahmen:

Erneuerung der schadhafte Biberschwanzeindeckung

Kostenschätzung erstellt von:

am:

Gesamtkosten:

Fa. Herrmann, Zimmerer, Leutkirch	13.10.2016	€ 13.313,00
-----------------------------------	------------	-------------

Kosten geprüft:

**€ 13.313,00**

Finanzierungsplan:

Eigenmittel (incl. Spenden)		€ 12.248,00
Zuschuss Kreisdenkmalprogramm (beantragt)		<b>€ 1.065,00</b>

**Zuschuss Kreisdenkmalprogramm:**

**€ 1.065,00**

Kriterien/ Bewertung

Dringlichkeit	Substanz- erhaltung	Finanzier- barkeit	Planung/ Konzeption	Heimatgeschichtliche Bedeutung			Abstimmung mit d. Kreisbe- auftragten f. Denkmalpflege	Gesamt- punkt- zahl  (max. 16)
				wertvoll/ einzigartig	landschafts-/ ortsprägend	selten		
(1 - 4)	(1 - 3)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 1)	(0 - 1)	(0 - 1)	
<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>9</b>

Bemerkung:



**Kreisdenkmalprogramm - Zuschüsse zur Erhaltung von Kulturdenkmälern**  
**Prüfung der einzelnen Anträge**

Objekt + Maßnahme:

**Sanierung des Feldkreuzes Frick bei Kreenried Litzelbach**

Objekt-Nr.

**09**

Stadt/ Gemeinde:

**Eichstegen**

Abbildung:



Ortsteil:

**Kreenried**

Wohnplatz/ Straße:

**Flst. Nr. 164/1**

Antragsteller/ Eigentümer:

Gemeinde Eichstegen für Eigentümer Familie Hubert Frick, Eichstegen-Kreenried

Maßnahmen:

Reinigung des Natursteinsockels, Verfestigung mit Kieselsäureester, Neufassen der Inschrift, Entrosten des gusseisernen Kreuzes, partielles Schweißen, Neufassen und Vergolden

Kostenschätzung erstellt von:

M. Pfeifer, Eichstegen/ R. Vogler Altshausen

am:

Oktober 2016

Gesamtkosten:

€ 2.541,00

Kosten geprüft:

**€ 2.541,00**

Finanzierungsplan:

Eigenmittel (inkl. Spenden)	€ 847,00
Gemeinde Eichstegen	€ 847,00
Zuschuss Kreisdenkmalprogramm (beantragt)	<b>€ 847,00</b>

**Zuschuss Kreisdenkmalprogramm:**

**€ 847,00**

Kriterien/ Bewertung

Dringlichkeit	Substanz- erhaltung	Finanzier- barkeit	Planung/ Konzeption	Heimatgeschichtliche Bedeutung			Abstimmung mit d. Kreisbe- auftragten f. Denkmalpflege	Gesamt- punkt- zahl  (max. 16)
				wertvoll/ einzigartig	landschafts-/ ortsprägend	selten		
(1 - 4)	(1 - 3)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 1)	(0 - 1)	(0 - 1)	
<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>9</b>

Bemerkung:

Feldkreuz um 1900  
 Entrosten und Neufassung der Metallteile ist erforderlich, um die Substanz zu erhalten und den Schadensverlauf zu stoppen.

**Kreisdenkmalprogramm - Zuschüsse zur Erhaltung von Kulturdenkmälern**  
**Prüfung der einzelnen Anträge**

Objekt + Maßnahme:

Objekt-Nr.

**Sanierung des Feldkreuzes Dirlwanger bei Kreenried**

**10**

Stadt/ Gemeinde:

**Eichstegen**

Abbildung:



Ortsteil:

**Kreenried**

Wohnplatz/ Straße:

**Flst. Nr. 181/2**

Antragsteller/ Eigentümer:

Gemeinde Eichstegen für Eigentümer Familie Dirlwanger, Eichstegen-Kreenried

Maßnahmen:

Entfernen des Flechten-, Algen- und Moosbefalls, Reinigung des Natursteinkreuzes, Verfestigung mit Kieselsäureester

Kostenschätzung erstellt von:

am:

Gesamtkosten:

Roman Vogler, Altshausen	03.11.2016	€ 518,00
--------------------------	------------	----------

Kosten geprüft:

**€ 518,00**

Finanzierungsplan:

Eigenmittel (inkl. Spenden)	€ 172,00
Gemeinde Eichstegen	€ 173,00
Zuschuss Kreisdenkmalprogramm (beantragt)	<b>€ 173,00</b>

**Zuschuss Kreisdenkmalprogramm:**

**€ 518,00**

Kriterien/ Bewertung

Dringlichkeit	Substanz- erhaltung	Finanzier- barkeit	Planung/ Konzeption	Heimatgeschichtliche Bedeutung			Abstimmung mit d. Kreisbe- auftragten f. Denkmalpflege	Gesamt- punkt- zahl
				wertvoll/ einzigartig	landschafts-/ ortsprägend	selten		
(1 - 4)	(1 - 3)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 1)	(0 - 1)	(0 - 1)	(max. 16)
<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>9</b>

Bemerkung:

Das Feldkreuz ist durch Flechten stark verschmutzt, was die Substanz des Naturstein längerfristig beeinträchtigt.

**Kreisdenkmalprogramm - Zuschüsse zur Erhaltung von Kulturdenkmälern**  
**Prüfung der einzelnen Anträge**

Objekt + Maßnahme:

**Sanierung des Dorfbrunnens Baltshaus**

Objekt-Nr.

**11**

Stadt/ Gemeinde:

**Eichstegen**

Abbildung:



Ortsteil:

Wohnplatz/ Straße:

**Baltshaus 127, Ortsstraße**

Antragsteller/ Eigentümer:

Gemeinde Eichstegen für Dorfgemeinschaft  
Baltshaus, Eichstegen

Maßnahmen:

Entfernen des Flechten-, Algen- und Moosbefalls, Reinigung des Brunnenbeckens;  
Brunnensäule säubern, entrostern und neustreichen

Kostenschätzung erstellt von:

M. Pfeifer, Eichstegen/ R. Vogler Altshausen

am:

03.11.2016

Gesamtkosten:

€ 1.065,00

Kosten geprüft:

**€ 355,00**

Finanzierungsplan:

Eigenmittel (inkl. Spenden)	€ 355,00
Gemeinde Eichstegen	€ 355,00
Zuschuss Kreisdenkmalprogramm (beantragt)	<b>€ 355,00</b>

**Zuschuss Kreisdenkmalprogramm:**

**€ 355,00**

Kriterien/ Bewertung

Dringlichkeit	Substanz- erhaltung	Finanzier- barkeit	Planung/ Konzeption	Heimatgeschichtliche Bedeutung			Abstimmung mit d. Kreisbe- auftragten f. Denkmalpflege	Gesamt- punkt- zahl  (max. 16)
				wertvoll/ einzigartig	landschafts-/ ortsprägend	selten		
(1 - 4)	(1 - 3)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 2)	(0 - 1)	(0 - 1)	(0 - 1)	
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>8</b>

Bemerkung:

Brunnen im Jahr 1895 aufgestellt  
Er ist durch Flechten stark verschmutzt, was die Substanz des Stein längerfristig beeinträchtigt. Entrostern und Neufassung der Metallteile ist erforderlich um die Substanz zu erhalten und den Schadensverlauf zu stoppen.